



Festtags-Newsletter 2021/22

Unsere Themen:

- 🐾 Danke & Rückblick 2021
- 🐾 Hundeschule und Alltag
- 🐾 «Noreja» – Abschied von einer besonderen Hündin
- 🐾 Ausblick auf das Programm 2022

Teilen Sie uns bitte mit, wenn Sie den dogrelax-Newsletter [nicht mehr wünschen](#)

Danke & Rückblick 2021

Wieder ist ein Jahr vorüber, und wenn wir uns die Pandemie-Situation vor Augen führen, bekommen wir das Gefühl oder fragen uns, ob die Zeit stehen geblieben sei. Den Festtags-Newsletter wollen wir jedoch nicht diesem, sondern anderen Themen widmen. Da stellen wir jeweils unser Dankeschön voran. Dieses geht insbesondere an Patricia Wirsching, die uns als Hundetrainerin in Engpässen oder wenn jemand von uns ausfällt unterstützt. Unsere Leinen wären nirgendwo, hätten wir nicht mit Fränzi Scherer eine speditive Leinnennäherin. Erwähnen im Gesamten möchten wir unbedingt die zahlreichen erwachsenen Helferhunde mit ihren Menschen, die den Welpen bei ihrem Start ins Alltagsleben oder zur Unterstützung für soziale Begegnungen bereit sind und auf ihre unvergleichliche Art helfen.

Ein Hundeschul-Jahr ist immer anstrengend. Motivation und Kraft verleihen uns weniger die kurzen Pausen, die wir uns gönnen, vielmehr die schönen Augenblicke, die wir mit Menschen und ihren Hunden erleben dürfen. Zweifellos wollen die total 111 Mantrailings (à 2 Std.), die 84 Welpenstunden, die 32 Lektionen des sozialen Begegnens im 2021 – um drei unserer Angebote herauszunehmen – auch vorbereitet sein. Wir durften schöne Rückmeldungen entgegennehmen, die uns anspornen, weiterhin Qualität zu bieten (dazu mehr bei Thema «Hundeschule und Alltag»). – Allen Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer herzlichen Dank!

In diesen Rückblick möchten wir gleich einen Weihnachts-Wunsch einpacken (für die Hunde): In den Festtagen wartet nur vermeintlich die Zeit zum Erholen und Ausspannen. Unsere Hunde tragen nämlich die ganze Vor- und Weihnachtshektik mit – und brauchen

darum nicht noch ausgepowert zu werden. Es wird nicht nur der gewohnte Alltagsablauf auf den Kopf gestellt, sondern zu unserer Dauerpräsenz kommen noch die Weihnachtsbesuche und der ganze Rummel um Christbaum, Festessen und Familien-Feierlichkeiten dazu – ganz geschweige von der Feuerwerksknallerei um den Jahreswechsel. Darum lasst uns daran denken, wie wir nicht nur unseren, sondern auch den Stresspegel unserer Hunde so gut es geht während der Festtage möglichst niedrighalten. Viel Erfolg dabei – die Hunde werden es uns verdanken!



Apropos: Noch ein [Weihnachts-Geschenk](#) gesucht? Dann am besten ein Geschenk-Gutschein für eine **dogrelax-Leine**.

Hundeschule und Alltag

Die Ansprüche an eine Hundeschule sind sehr unterschiedlich: Welpen und Junghunde haben möglichst viele Kommandos zu lernen, meinen die einen. Andere möchten, dass ihr Hund endlich eine Spielgelegenheit erhält. Dann kommen Halter zu uns in der Meinung, dass ihr Hund nach einer Lektion nicht mehr an der Leine zieht, das Bellen abstellt, nicht mehr hochspringt und so fort. Auch wenn solche Abhilfen auf den Homepages von Hundeschulen in dieser Art propagiert werden, ist das nicht wirklich «Hundeschule». – Eine zeitgemäße Hundeschule muss andere Zielsetzungen haben. Sie muss die Menschen für ihren Hund und dessen Bedürfnisse sensibilisieren, Empathie und dazu das notwendige Wissen für einen tiergerechten Umgang vermitteln. Geht es um ein bestimmtes Verhalten, beim dem man eine Veränderung möchte, hilft die Hundeschule, das Verhalten erst zu analysieren, die Ursachen zu eruieren und Lösungswege sowie Möglichkeiten mitsamt ihren Konsequenzen aufzuzeigen.

Die Erwartungen sind auch, dass auf dem Hundeplatz viel Neues eingeübt werden könne, wo Lösungen für den Alltag trainiert werden, die man dann in der folgenden Woche hier wieder trainieren kann. Das Training jedoch findet im Leben, im Alltag, zusammen mit dem Menschen, zu Hause, im Garten, auf der Strasse, in den verschiedenen Situationen statt. Die Hundeschule ist der richtige Ort, wo man Wissen und praktisches Know-how mitnehmen soll, damit man einen gemeinsamen, freudvollen und angenehmen Weg mit seinem Hund

findet. Und die Trainerperson ist vielmehr Zuhörer, Coach und Ratgeber statt Übungsleiter und Kommandeur. Sie ist dazu da, mit offenen Ohren und Augen zu erkennen, aufzuzeigen und zu begründen, in welcher Richtung sich welche individuellen Lösungen für eine Mensch-Hund-Team anbieten. Dazu gibt es bei uns stets informative Handouts.

Die Hundeschule ist der Ort, wo Menschen sowie deren Hunde ihren Rucksack für das Alltagsleben füllen, und zwar mit möglichst guten Erfahrungen. Dabei ist auch das Gespräch, der Austausch untereinander wichtig und vielfach wegweisend. Ersthundehalter erfahren, dass ein mögliches Problem gar keines ist, dass etwas ganz normal für einen Hund in diesem Alter ist, und welche Erfahrungen andere Hundehalter gemacht haben. Erfahrene Hundehalter erinnern sich an gewisse Verhaltensweisen des vorherigen Hundes, sind aber oft froh, wenn man ihnen alternative, neue und zeitgemässe Lösungen aufzeigen kann.



Die Hundeschule muss für den Alltag da sein, indem sie das Notwendige dazu vermittelt. Es geht in erster Linie darum, dass ein Hund sich gut entwickeln kann. Er soll die Wahl und die Chance erhalten, in seinem Tempo, gemäss seinen Möglichkeiten möglichst viel selbständig erlernen und dabei Selbstvertrauen bekommen, unterstützt von seinem Menschen. Das ist der nachhaltige, befriedigende Weg. Und manchmal braucht es dazu etwas Geduld, denn lernen nimmt Zeit in Anspruch, die der Mensch oft nicht zu haben glaubt. In der Hundeschule versuchen wir dazu ein möglichst entspanntes Lernumfeld zu geben, damit alle Beteiligten möglichst gut Erfahrungen mitnehmen können. – Wir wünschen euch allen einen wunderbaren Mensch-Hund-Alltag, und zwischendurch etwas Hundeschule.

«Noreja» - Abschied von einer besonderen Hündin

Es war zur Anfangszeit von «Dogrelax». Mit den Erfahrungen erster Kurse und der Gründung der Hundeschule im Herbst 2009 tauchte im Jahr darauf eine junge, dunkle Labradorhündin namens Noreja mit ihren beiden Menschen Mayra und Markus auf. Der obligatorische Sachkundenachweis war fällig. Es war der Anfang einer ganz besonderen Beziehung zwischen Menschen, die mit ihrem Hund eine Hundeschule gefunden haben, die ihren Wertvorstellungen entsprach. Umgekehrt fühlten wir uns als Hundeschule darin verstanden, was wir stets zu vermitteln versuchen.

Man spürte, wie Noreja mit ihren Bedürfnissen von Markus und Mayra als Wesen respektiert wurde und wie sie sich selbstsicher und souverän entfaltete. Dies zeigte sich in Alltagssituationen wie auch bei Begegnungen und im Umgang mit Artgenossen. Für ein Spiel und nette Kontakte mit guten Hundefreunden, dafür war Noreja zu haben. Wenn es jedoch zu wild, zu ungestüm oder aufdringlich wurde, dann zog sie sich jeweils lieber zurück. Drohenden Konflikten ging sie vorzeitig aus dem Weg, ohne dass man ihr mit der Leine Grenzen setzen oder Kommando geben musste. Sie bekam ihre Freiheiten und wusste damit umzugehen. Es war eine Mensch-Hund-Beziehung, wie wir es immer wieder propagieren, in der alles einfach funktionierte, ohne laute Worte, ohne Korrekturen.



Ihr Selbstbewusstsein steigerte sich auch dadurch, dass sie ihre Nase einsetzen durfte – und das tat sie besonders gern. Sie gehörte zu den Pionierhunden im «Schnüffelkurs» von Dogrelax. Es begann mit Fährtenarbeit, Flächen- und Spurensuchen. Die junge, gelehrige und interessierte Noreja gehörte zu unseren Mantrailing-Hunden der ersten Stunde. Mit grosser Motivation, ja mit sichtlicher Freude und einem unnachahmlichen Tempo machte sie sich auf die Suche, sobald sie am Geruchsgegenstand kurz geschnüffelt hatte – und Markus im Laufschrift oder rennend hintennach. Am Ziel – beim Menschen – angekommen, schien ihr die Freude über den Erfolg und das Suchobjekt mindestens so wichtig zu sein, wie die Futterbelohnung in Form einiger dosiert verabreichten Leckerchen. Nach Möglichkeit suchte sie sich dann für den Rückweg einen Stecken, den sie stolz im Fang trug. Manchmal wurde sie von ihrer engen Freundin Patra begrüsst, die Hündin aus der Nachbarschaft, die aus Kreta stammt.

Zwar hatte Noreja auf ihren Trails in den letzten beiden Jahren ihr Tempo reduziert. Doch weder an Motivation noch an Sicherheit hatte sie eingebüsst. Ihre Krebsdiagnose war dann auch für uns eine bittere Nachricht. Bis fast zuletzt war sie mit Markus noch beim Mantrailing dabei. Sie wurden etwas kürzer, doch trotz ihrer Blasenprobleme war sie mit Freude dabei. Des Schicksals Zufall wollte es, dass sie beim letzten Trailen bei einer Hundsuche von Freundin Patra gesucht werden musste. – Es war eine traurige Nachricht, so kurz vor Weihnachten, dem Fest der Freude, als wir erfuhren, dass Noreja jetzt über den Regenbogen gehen werde. Die Freude über alle die schönen Augenblicke sind es jedoch letztlich, die uns an Noreja erinnern werden. Es ist genau das,

was unsere Hunde so wertvoll macht: Auch wenn sie einmal nicht mehr sind ... - die schönen, herzlichen Erinnerungen an die vielen Stunden bleiben ewig!



Ausblick auf unser «Programm 2022»

Im Januar beginnen wir mit stark reduziertem Programm. Einzig die [Welpenkursen](#) finden durchgehend am Montag- und am Samstagnachmittag statt. Hier wieder einmal der Aufruf: Bitte frühzeitig anmelden, damit Sie bei uns auch sicher einen Platz finden.

Ebenso starten wir am Samstag, 22. Januar, den ersten, und am Montag, 31. Januar einen zweiten Junghundekurs. Weitere Kursdaten werden wir zu gegebener Zeit bekanntgeben. Zu den [Junghundekursen](#).

Der Kurs „[Mein Hund und ich](#)“ startet Anfang Februar, die Fit-Mix-Kurse dann nach den Sportferien. Noch vor den Sportferien starten wir auch wieder mit dem Mantrailing. Unsere drei Gruppen sind zwar weitgehend besetzt. Wer interessiert ist, meldet sich am besten über info@dogrelax.ch und lässt sich auf eine Warteliste setzen.

Am **Donnerstag, 24. Februar**, 14 Uhr, beginnt dann auch unser erster [SBA-Kurs](#) im 2022.

Daneben stehen wir gerne zur Verfügung, wenn es um Unterstützung oder Beratung in Form von [Privatstunden](#) oder [Verhaltensberatung](#) geht. Zusätzlich im Angebot figuriert auch die [Telefonberatung](#).

Wir wünschen Ihnen zusammen mit Ihrer Fellnase eine geruh- und erholsame Festtagszeit und ein gutes, gefreutes 2022!

Herzlichst

Jacqueline & Roman